Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Schutz der Privatsphäre und Datenschutz

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. In A3 muss der Fernpilot ein Gebiet wählen, in dem:

a) Sich unbeteiligte Personen in der Nähe befinden.

b) Es nach vernünftigem Ermessen unwahrscheinlich ist, unbeteiligte Personen zu gefährden.

c) Das Überfliegen von Menschenansammlungen möglich ist.

d) Die Kamera die Beobachtung ersetzt.

02. Warum ist es wichtig, die Ausschlüsse der UAS-Versicherungspolice zu lesen?

a) Um die maximale Auflösung der Kamera zu kennen.

b) Um die anwendbare offene Kategorie (Open) zu ändern.

c) Um zu wissen, in welchen Fällen die Deckung möglicherweise nicht greift, zum Beispiel bei Verstößen oder nicht angegebenen Nutzungen.

d) Um die Vorflugkontrolle zu vermeiden.

03. Ein sicheres Passwort für die Steuerungs-App muss sein:

a) Identisch mit dem Namen der Drohne.

b) Lang, einzigartig und schwer zu erraten.

c) Mit allen Passanten geteilt.

d) Auf der Drohne notiert.

04. Vor dem Start muss eine Sicherheitsüberprüfung umfassen:

a) Die Anzahl der Follower des Fernpiloten.

b) Die Musik des Videos.

c) Den Zustand der Drohne, der Propeller, des Akkus und des Fluggebiets.

d) Ausschließlich die Marke des Telefons.

05. Das Filmen einer Gebäudefassade kann problematisch sein, wenn:

a) die Drohne der Klasse C0 angehört.

b) der Akku ein LiPo-Akku ist.

c) Personen durch die Fenster oder auf den Balkonen identifizierbar sind.

d) der Flug unterhalb von 120 m durchgeführt wird.

06. Eine gestörte Steuerfunkverbindung kann zu Folgendem führen:

a) zu einer besseren Flugdauer.

b) zu einem genaueren QNH.

c) zu einer besseren Videoqualität.

d) zu einem Kontrollverlust oder einer unbeabsichtigten Steuereingabe.

07. Welche strafrechtlichen Folgen drohen nach deutschem Recht (§ 201a StGB), wenn jemand mit einer Drohne unbefugt Bildaufnahmen einer anderen Person herstellt oder überträgt und dadurch deren höchstpersönlichen Lebensbereich verletzt?

a) Nur eine Geldbuße als Ordnungswidrigkeit, keine Straftat

b) Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe

c) Eine gesetzlich fest vorgeschriebene Geldstrafe von genau 45 000 Euro

d) Keinerlei Folgen, da Bildaufnahmen aus der Luft generell erlaubt sind

08. Ein UAS der Klasse C2 darf in der Unterkategorie A3 betrieben werden, wenn der Fernpilot insbesondere Folgendes einhält:

a) Den Online-Lehrgang A1/A3, das Handbuch des Herstellers und die Abstände der Unterkategorie A3.

b) Das Überfliegen unbeteiligter Personen.

c) Einen maximalen Abstand von 100 m zum Fernpiloten.

d) Eine grundsätzlich erforderliche Genehmigung des Luftfahrt-Bundesamtes (LBA).

09. Einer unbekannten Person, die verlangt, die Steuerung des UAS (Drohne) zu übernehmen, ist:

a) der Zugriff zu verweigern, wenn sie nicht autorisiert ist.

b) die Fernsteuerung sofort auszuhändigen.

c) die Passwörter zu übergeben.

d) die Übernahme zu gestatten, wenn sie neugierig ist.

10. Wenn das UAS von einem anderen Fernpiloten als dem Eigentümer bzw. Betreiber verwendet wird, was muss überprüft werden?

a) Nur die Farbe der Fernsteuerung.

b) Dass der Fernpilot minderjährig ist.

c) Dass die Drohne keine Remote-ID besitzt.

d) Dass die Haftpflichtversicherung den Betrieb, den Betreiber und die vorgesehene Nutzungsart abdeckt.

11. Ohne Eingabe weiterer Parameter kann ein GPS dem Piloten direkt liefern:

a) Die Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
b) Die geografischen Koordinaten und die Eigengeschwindigkeit.
c) Die Eigengeschwindigkeit.
d) Die Geschwindigkeit über Grund und die UTC-Zeit.

12. Die sogenannten Gebiete "mit besonderem Status" sind:

a) Die Gefahrengebiete, die Sperrgebiete und die Gebiete mit Flugbeschränkungen.
b) Die TMA und die CTR.
c) Die Gefahrengebiete, die Sperrgebiete, die Gebiete mit Flugbeschränkungen und die CTR.
d) Die Gefahrengebiete, die Sperrgebiete, die Gebiete mit Flugbeschränkungen, die TMA und die CTR.

13. Das GNSS spielt eine wichtige Rolle bei der Steuerung der Drohne. Welche Größen lassen sich unmittelbar aus aufeinanderfolgenden GNSS-Positionsmessungen berechnen? 1) die Geschwindigkeit über Grund 2) die Beschleunigung der Drohne 3) der Kurs über Grund

a) nur 2
b) 1 und 3
c) 1 und 2
d) Keine Antwort ist richtig

14. Was ist Lärm?

a) Ein lautes, melodisches und gereimtes Geräusch
b) Ein unerwünschtes, unangenehmes und störendes Geräusch
c) Ein Geräusch oberhalb der Schwelle von 110 Dezibel (Schmerzschwelle)
d) Er verbessert automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

15. Welche Behörde übt in Deutschland die regulatorische Aufsicht über den Betrieb von Drohnen aus?

a) Das LBA (Luftfahrt-Bundesamt)
b) Die EASA
c) Die ICAO
d) Die Landesluftfahrtbehörde

16. Ist mangelndes Situationsbewusstsein (Situation Awareness) eine der Hauptursachen menschlicher Fehler?

a) Wahr

b) Falsch, es wirkt sich nur auf den positiven Stress aus

c) Falsch, es ist nie eine Ursache menschlicher Fehler

d) Es betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

17. Vor einem Flug in A1/A3 muss der Fernpilot überprüfen:

a) Ausschließlich die Zoomstufe.

b) Ausschließlich die Farbe der Drohne.

c) Die Betriebskategorie, das geografische UAS-Gebiet und die örtlichen Beschränkungen.

d) Die Marke des Mobiltelefons.

18. Der Kompass liefert unter folgenden Bedingungen fehlerhafte Anzeigen: 1 - Turbulenzen 2 - Kurvenflug 3 - von null verschiedene magnetische Deklination 4 - in der Landephase

a) 2, 4.

b) 1, 2.

c) 1, 2, 3.

d) 1, 3, 4.

19. Eine private Liegenschaft tief zu überfliegen, um deren Bewohner zu filmen, ist:

a) In der offenen Kategorie immer erlaubt.

b) Dazu geeignet, die Privatsphäre zu verletzen.

c) Verpflichtend, um geografische UAS-Gebiete zu vermeiden.

d) Ohne Bezug zur Vorschriftenlage.

20. Nach einer Belastung oberhalb der Elastizitätsgrenze gilt für ein Bauteil: 1) es kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2) es hat eine geringere Festigkeit 3) es behält seine Festigkeitseigenschaften 4) es muss ausgetauscht werden 5) es kann gerichtet werden

a) 2 und 4

b) 2 und 3

c) 1 und 3

d) 3 und 5

21. Die offene Kategorie betrifft ausschließlich UAS, deren maximale Startmasse geringer ist als:

a) 2 kg.
b) 25 kg.
c) 50 kg.
d) 150 kg.

22. Der Fernpilot muss Ablenkungen vermeiden, weil:

a) Die Beobachtung des Umfelds eine wesentliche Sicherheitsbarriere darstellt.
b) Die Drohne immer von allein fliegt.
c) Die Kamera alle Luftfahrzeuge erkennt.
d) Die Vorschriften es bei einem kurzen Flug erlauben.

23. Um in der Unterkategorie A2 mit einem UAS der Klasse C2 zu fliegen, muss der Fernpilot verfügen über:

a) ausschließlich die Betriebsanleitung des Herstellers.
b) ausschließlich eine Versicherung.
c) ausschließlich eine Registrierung als UAS-Betreiber beim LBA.
d) eine zusätzliche Kompetenz A2, ergänzend zur Schulung A1/A3.

24. Die Nennspannung eines 3S2P-Akkus mit einer Kapazität von 4400 mAh beträgt:

a) 14,8 V.
b) 12,6 V.
c) 16,2 V.
d) 11,1 V.

25. Nach einem Aufprall oder Absturz muss die Drohne:

a) Sofort wieder gestartet werden.
b) Nur gereinigt werden.
c) Vor jedem weiteren Flug inspiziert werden.
d) Nur in A1 verwendet werden.

26. Der Fernpilot sollte es besonders vermeiden, Folgendes zu filmen:

a) den freien Himmel.

b) ein leeres Naturgebiet.

c) das Innere von Wohnungen oder privaten Gärten ohne legitimen Grund.

d) die Flugbahn der Drohne auf seinem Bildschirm.

27. Welche Aussage zur Erprobung (Experimentieren) von UAS ist zutreffend?

a) Sie erfolgt immer in der zulassungspflichtigen Kategorie

b) Sie erfolgt immer in der speziellen Kategorie

c) Sie kann in der offenen Kategorie für ein UAS mit einer Masse unter 30 kg durchgeführt werden

d) Sie kann in der offenen Kategorie für ein privat gebautes UAS mit einer Masse unter 25 kg durchgeführt werden

28. Das Eindringen in Gebiete mit Flugbeschränkungen ohne Freigabe, wenn diese erforderlich ist, stellt dar:

a) eine Zuwiderhandlung.

b) eine Störung (Incident).

c) eine Airprox-Situation.

d) je nach Fall eine Störung oder eine Airprox-Situation.

29. Der elektrische Widerstand wird angegeben in:

a) Volt.

b) Ampere.

c) Ohm.

d) Watt.

30. Muss man in Deutschland für den Betrieb eines UAS die geltende Versicherungspflicht (Haftpflichtversicherung nach § 43 LuftVG) einhalten?

a) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 20 kg wiegt.

b) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 5 kg wiegt.

c) Ja, aber nur bei gewerblicher Nutzung.

d) Ja, gemäß den geltenden nationalen Vorschriften für UAS (in Deutschland ist eine Halterhaftpflichtversicherung für alle Drohnen verpflichtend).

31. Welches Dokument kann bei einer Kontrolle nützlich sein, um es verfügbar zu haben?

a) Den Nachweis einer gültigen Versicherungsdeckung, zusammen mit den übrigen erforderlichen Dokumenten.

b) Nur den Kassenbon der SD-Karte.

c) Nur ein Foto der Drohne.

d) Nur das Handbuch der Videokamera.

32. Der Buchstabe P im Flugplatzsymbol bedeutet:

a) Dass der Flugplatz zur privaten Nutzung bestimmt ist.

b) Das Vorhandensein eines Gefängnisses.

c) Dass es sich um ein Luftsperrgebiet handelt.

d) Dass der Flugplatz nur vorübergehend besteht.

33. Erlaubt der Besitz einer Haftpflichtversicherung, die geografischen UAS-Gebiete zu ignorieren?

a) Ja, wenn die Deckungssumme hoch ist.

b) Nein, Versicherung und Einhaltung der Betriebsregeln sind voneinander getrennte Pflichten.

c) Ja, aber nur in der Kategorie A3.

d) Ja, wenn das UAS unter 250 g wiegt.

34. Im Zweifelsfall über die Verbreitung des Bildes einer identifizierbaren Person ist die beste Entscheidung:

a) Nicht zu veröffentlichen, bevor eine Überprüfung erfolgt oder eine angemessene Einwilligung vorliegt.

b) Sofort zu veröffentlichen.

c) Nur den Titel des Videos zu ändern.

d) Musik hinzuzufügen, um den Ursprung zu verschleiern.

35. Eine AFIS-Stelle (Flugplatzinformationsdienst) erbringt folgende Dienste:

a) Nur Flugverkehrskontrolle.

b) Nur Fluginformations- und Alarmdienst.

c) Flugverkehrskontrolle, Fluginformations- und Alarmdienst.

d) Nur Fluginformationsdienst.

36. Welche Aussagen zu den Notverfahren sind zutreffend? 1) Sie sind im Betriebshandbuch festgelegt 2) Sie sind im Benutzerhandbuch festgelegt 3) Sie beschreiben ausschließlich die Verfahren bei einem Motorausfall 4) Sie beschreiben die Verfahren bei einer Fehlfunktion, die die Sicherheit beeinträchtigt

a) 2 und 3

b) 1

c) 1 und 4

d) 1, 2 und 4

37. Geografische UAS-Gebiete in Deutschland (§ 21h LuftVO, veröffentlicht über dipul) können je nach Gebiet:

a) dauerhaft oder zeitlich befristet sein und den UAS-Betrieb mit Auflagen beschränken oder ganz ausschließen (Flugverbot).

b) ausschließlich zeitlich befristet sein und nur den Zugang beschränken.

c) ausschließlich dauerhafte Flugverbotszonen sein.

d) ausschließlich zeitlich befristete Flugverbotszonen sein.

38. Welche Eigenschaft macht das Gehör nützlich, um Reize außerhalb des Sichtfelds wahrzunehmen?

a) Das Gehör ist omnidirektional und nimmt Geräusche aus allen Richtungen wahr, auch solche außerhalb des Sichtfelds.

b) Das Gehör erfasst stets ausschließlich die vorderen 90°.

c) Das Gehör nimmt Hindernisse nur wahr, wenn sie beleuchtet sind.

d) Das Gehör ersetzt das Sehen und den Gleichgewichtssinn vollständig.

39. Im Gedächtnis werden überwiegend gespeichert:

a) Alle Ereignisse

b) Nur die Ereignisse, die uns unmittelbar betreffen

c) Nur die als nützlich oder bedeutsam eingestuften Ereignisse

d) Es wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

40. Welches ist das Mindestalter des Fernpiloten in der offenen Kategorie in Deutschland?

a) 14 Jahre
b) 18 Jahre
c) 12 Jahre
d) 16 Jahre

41. Ist es zulässig, ein UAS mit einer Masse von weniger als 250 Gramm ohne Versicherung zu betreiben?

a) Ja, immer
b) Ja, aber nur für den Hobbyflug
c) Nein, niemals
d) Sie ist nur verpflichtend, wenn das UAS 25 kg überschreitet.

42. Ein unbeteiligter Dritter ist eine Person, die:

a) das Betriebshandbuch des unbemannten Luftfahrzeugs unterschrieben hat.
b) ein anderes unbemanntes Luftfahrzeug steuert.
c) nicht am Betrieb teilnimmt und das Risiko nicht akzeptiert hat.
d) immer Mitglied der Besatzung ist.

43. Die Leistung wird ausgedrückt in:

a) Ohm.
b) Volt.
c) Watt.
d) Ampere.

44. Für jedes Frequenzband legt die Regelung Beschränkungen fest hinsichtlich: 1) der maximalen Sendeleistung 2) der Nutzung dieser Frequenz 3) der maximalen Menge an übertragenen Informationen innerhalb eines bestimmten Zeitraums

a) 1, 2 und 3
b) 1 und 3
c) 1
d) 1 und 2

45. Welcher homöostatische Faktor beeinflusst die Schlafdauer maßgeblich?

a) Das Schlafdefizit, also wie lange wir bereits wach sind
b) Die geografische Höhe des Startorts
c) Die Farbe des Schlafzimmers
d) Sie hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs

46. Als "Flugmodelle" werden Luftfahrzeuge bezeichnet, die bestimmt sind:

a) Zur Verwendung für Versuchszwecke.
b) Für thermografische Einsätze.
c) Zur Verwendung für Freizeit- oder Wettbewerbszwecke.
d) Für gewerbliche Bildaufnahmen.

47. Beim Fliegen in einer kontrastarmen Umgebung, etwa bei Dämmerung:

a) ist es schwieriger, Form und Farbe der Objekte zu erkennen
b) ist es schwieriger, entfernte Objekte scharf zu sehen
c) ist es schwieriger, nahe Objekte scharf zu sehen
d) verbessert sich automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

48. Die Abkürzung SAR bedeutet:

a) Luftfahrt-Hilfe für Überlebende.
b) Überleben der Geretteten und Rettung.
c) Funktelefonischer Hilfsdienst.
d) Such- und Rettungsdienst.

49. Welche Aussage über den Luftraum der Klasse E in Deutschland ist richtig?

a) Klasse E ist kontrollierter Luftraum, in dem VFR-Flüge ohne Freigabe zulässig sind, und in Deutschland sehr verbreitet.
b) Klasse E ist ein reiner militärischer Sperrluftraum.
c) Klasse E existiert im deutschen Luftraum nicht.
d) In Klasse E sind ausschließlich Drohnen zugelassen.

50. In der Unterkategorie A3 muss das UAS einen Abstand von mindestens einhalten:

a) 30 m zu unbeteiligten Personen in allen Fällen.
b) 150 m zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- oder Erholungsgebieten.
c) 5 m zu Menschenansammlungen.
d) 1000 m zum Fernpiloten.

51. Luftfahrzeuge zur Freizeitnutzung, die in einem geschlossenen und überdachten Raum betrieben werden:

a) Unterliegen keiner Genehmigungspflicht.
b) Müssen eine Genehmigung der Gemeinde einholen.
c) Müssen eine Genehmigung der Landesluftfahrtbehörde einholen.
d) Müssen je nach Szenario eine Genehmigung einholen.

52. Die Verwendung einer an Bord befindlichen Kamera verpflichtet den Fernpiloten, zu bedenken:

a) Ausschließlich die Qualität des Objektivs.
b) Ausschließlich die Verschlusszeit.
c) Ausschließlich die Kapazität der Speicherkarte.
d) Die Rechte der gefilmten Personen und den Zweck der Aufnahmen.

53. Für die Kontrolle der Flughöhe berücksichtigt der Autopilot: 1) die Messung des Luftdrucks 2) die Messung der Temperatur 3) den eingestellten Druck (QNH-/Bezugsdruck) beim Start 4) die Messung eines Ultraschallsensors 5) die Messung des GPS

a) 4
b) 1, 2, 3, 4 und 5
c) 1
d) 1 und 3

54. Die auf den Propellern angegebenen Werte machen Angaben über:

a) Radius und Anstellwinkel.
b) Radius und Steigung.
c) Durchmesser und Profilsehne.
d) Durchmesser und Steigung.

55. Ein UAS gibt beim Start 70 dB ab. Wenn zwei gleichzeitig starten, wie hoch ist dann der Schalldruckpegel?

a) Weniger als 75 dB

b) 140 dB

c) Der Gesamtpegel bleibt bei 70 dB

d) Es hat keine Auswirkung auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

56. Welche Besonderheiten weist das grundlegende Steuern über eine Kamera (FPV) auf? 1) Das Steuern ist natürlich, da die Kamera nach vorne gerichtet ist 2) Ein Verlust der Videoverbindung ist nicht ausschlaggebend 3) Das Steuern erfordert eine hohe Aufmerksamkeit 4) Die Übertragung erfolgt meist digital

a) 1 und 3

b) 1

c) 1, 2 und 3

d) 1, 3 und 4

57. Nach einer Belastung über die Elastizitätsgrenze hinaus weist ein Bauteil folgende Eigenschaften auf: 1 - kehrt in seine ursprüngliche Form zurück 2 - hat eine geringere Festigkeit 3 - behält seine Festigkeitseigenschaften 4 - muss ausgetauscht werden 5 - kann gerichtet werden

a) 1, 3, 5.

b) 2, 4.

c) 1, 3, 4.

d) 1, 2, 5.

58. Welche Aussagen zum Flug im FPV-Modus (Flug aus der Immersionsperspektive) sind zutreffend? 1) Die Bedingungen für den Flug in direkter Sichtverbindung (VLOS) beziehen sich auf die direkte Sicht des Fernpiloten auf das UAS 2) Der Begriff der direkten Sichtverbindung kann auf die Steuerung mittels einer Kamera ausgeweitet werden 3) Um als Flug in direkter Sichtverbindung zu gelten, muss ein Fernpilot zu jedem Zeitpunkt die direkte Sicht auf das UAS haben 4) Beim FPV-Flug können mehrere Personen abwechselnd auf die Steuerung einwirken 5) Zu einem bestimmten Zeitpunkt gilt nur eine einzige Person als Fernpilot

a) 1

b) 1, 2, 4 und 5

c) 2, 3, 4 und 5

d) 1, 3, 4 und 5

59. Das Langzeitgedächtnis ist:

a) Zeitlich unbegrenzt, aber in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, begrenzt.
b) Unbegrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich unbegrenzt.
c) Begrenzt in der Anzahl der Erinnerungen, die es fassen kann, und zeitlich begrenzt.
d) Es hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

60. Die Aktualisierung der Firmware der Drohne ermöglicht insbesondere:

a) Das Beheben von Schwachstellen und die Verbesserung der Zuverlässigkeit.
b) Das Aufheben der Luftverkehrsregeln.
c) Die legale Erhöhung der maximalen Flughöhe.
d) Den Verzicht auf jegliche Flugvorbereitung.

61. Die Wh (Wattstunde) ist eine Einheit für:

a) die elektrische Spannung
b) die elektrische Energie
c) die elektrische Leistung
d) die elektrische Stromstärke

62. Die Sehschärfe kann definiert werden als:

a) Fähigkeit des Auges, Bewegung und deren Richtung zu erkennen
b) Fähigkeit des Auges, Tiefe und Entfernung wahrzunehmen
c) Fähigkeit, Details von Objekten in verschiedenen Entfernungen zu erkennen
d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

63. Wenn der geplante Einsatz das Fliegen außerhalb der direkten Sichtverbindung (BVLOS) erfordert, dann:

a) bleibt er A1, sofern die Drohne leicht ist.
b) wird er automatisch zu A3.
c) ist er immer frei (genehmigungsfrei).
d) fällt er nicht unter einen Standardbetrieb A1/A3 in der offenen Kategorie.

64. Die Information der gefilmten Personen muss:

a) unter allen Umständen unmöglich sein.
b) klar und dem Kontext angemessen sein, wenn die Aufnahme sie betrifft.
c) auf die Seriennummer der Drohne beschränkt sein.
d) durch das Geräusch der Rotoren ersetzt werden.

65. In militärischen Tiefflugbieten für den Flug in sehr geringer Höhe gilt für die Militärpiloten:

a) Sie gewährleisten die Kollisionsvermeidung.
b) Sie haben die Möglichkeit, Sie mit ihrem Radar zu erfassen.
c) Sie gewährleisten die Kollisionsvermeidung nicht.
d) Sie üben Luft-Boden-Beschuss.

66. Starker Wind kann die Sicherheit verringern, weil er:

a) Die Rückkehr verhindern, die Abdrift erhöhen und den Akku schneller entladen kann.
b) Die Flugdauer immer verbessert.
c) Hindernisse beseitigt.
d) Es ermöglicht, 120 m zu überschreiten.

67. Ein Luftfahrzeug sieht ein anderes Luftfahrzeug desselben Typs rechts von sich auf konvergierendem Kurs. Wie verhält es sich?

a) Es ändert seinen Kurs, um hinter dem anderen vorbeizufliegen.
b) Es fliegt über das andere hinweg.
c) Es ändert seinen Kurs nicht, da es Vorflug hat.
d) Es ändert seinen Kurs, um vor dem anderen vorbeizufliegen.

68. Welches ist das Schlafhormon?

a) Tetrahydrocannabinol (THC)
b) Melatonin
c) Benzoylmethylecgonin
d) Betrifft nur die Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

69. Zu welchen der folgenden Verkehrswege schreibt §21h LuftVO grundsätzlich einen Mindestabstand für den UAS-Betrieb vor?

a) Zu Bundesautobahnen, Bahnanlagen und Bundeswasserstraßen.
b) Nur zu unbefestigten Feldwegen.
c) Ausschließlich zu privaten Hofzufahrten.
d) Zu gar keinen Verkehrswegen.

70. Wenn man sehr erschöpft ist:

a) Ist man reaktionsfähiger gegenüber äußeren Reizen
b) Bleibt man oft gleichgültig gegenüber äußeren Reizen
c) Bleibt das Konzentrationsniveau unverändert
d) Betrifft nur die Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Schutz der Privatsphäre und Datenschutz

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **B**	02: **C**	03: **B**	04: **C**
05: **C**	06: **D**	07: **B**	08: **A**
09: **A**	10: **D**	11: **D**	12: **A**
13: **B**	14: **B**	15: **A**	16: **A**
17: **C**	18: **B**	19: **B**	20: **A**
21: **B**	22: **A**	23: **D**	24: **D**
25: **C**	26: **C**	27: **D**	28: **A**
29: **C**	30: **D**	31: **A**	32: **A**
33: **B**	34: **A**	35: **B**	36: **D**
37: **A**	38: **A**	39: **C**	40: **D**
41: **C**	42: **C**	43: **C**	44: **A**
45: **A**	46: **C**	47: **A**	48: **D**
49: **A**	50: **B**	51: **A**	52: **D**
53: **B**	54: **D**	55: **A**	56: **A**
57: **B**	58: **D**	59: **B**	60: **A**
61: **B**	62: **C**	63: **D**	64: **B**
65: **C**	66: **A**	67: **A**	68: **B**
69: **A**	70: **B**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Schutz der Privatsphäre und Datenschutz

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it